



Bezirksregelanlage
Am Westhang



Bezirksregelanlage
Bergstraße (Vorderseite)



Bezirksregelanlage
Bergstraße (Rückseite)



Trinkwasserhochbehälter
Tiergarten



Gasübernahmestation
Hüttenstraße



Gasübernahmestation
Numbach



Bezirksregelanlage
Ypernstraße (Rückseite)



Druckerhöhungsanlage
Am Kaiserschacht



Bezirksregelanlage
Ypernstraße (Vorderseite)



Bezirksregelanlage
Weißenhalla



Bezirksregelanlage
Hessische Straße



Bezirksregelanlage
Im Neuen Hof



Übernahmestation
Gießereistraße

GESCHÄFTSBERICHT

2019

SVB.

Bringt Energie in unser Leben.

Inhaltsverzeichnis

Kennzahlen zum Geschäftsbericht	03
Aufsichtsrat und Geschäftsführung	04
Bericht des Aufsichtsrats	04
Aufsichtsrat und Geschäftsführung	04
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019	05
Geschäftsverlauf	05
Darstellung der Lage	07
Angaben nach § 6b Abs. 7 EnWG	08
Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	08
Personal und Soziales	10
Jahresabschluss 2019	12
Bilanz zum 31. Dezember 2019	12
Gewinn- und Verlustrechnung	13
Erläuterungen zur Bilanz (Aktiva)	14
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2019	15
Erläuterungen zur Bilanz (Passiva)	16
Verbindlichkeitspiegel zum 31. Dezember 2019	17
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	17
Vorschlag der Geschäftsführung zur Gewinnverwendung	18

Kennzahlen zum Geschäftsbericht 2019

Auf einen Blick

Kennzahlen	Angaben in (Einheit)	2019	2018
Gasabsatz	Mio. KWh	702	730
Stromabsatz	Mio. KWh	39	32
Wasserabsatz	Tm ³	5.208	5.228
Eigenkapital	T€	26.568	25.515
Anlagevermögen	T€	42.650	41.300
Bilanzsumme	T€	56.839	54.643
Umsatz	T€	64.255	59.658
Betriebsergebnis	T€	7.780	6.740
Ergebnis vor Steuern	T€	7.537	6.447
Steuern vom Einkommen/Ertrag	T€	2.545	2.071
Jahresüberschuss	T€	4.953	4.330
Abschreibungen	T€	3.228	3.030
Cash Flow	T€	8.412	7.471
Investitionen	T€	3.919	3.178
Gaszähler	Stück	25.962	25.906
Wasserzähler	Stück	25.652	25.614
abgerechnete Zähler im Rahmen der SVB Heiz- / Betriebskostenabrechnung	Stück	5.466	5.448
Netzanschlüsse Gas Gesamt	Stück	18.189	18.032
Netzanschlüsse Gas neu verlegt	Stück	179	173
Länge Hauptleitungsnetz Gas	km	514	513
Netzanschlüsse Wasser	Stück	25.364	25.324
Netzanschlüsse Wasser neu verlegt	Stück	62	60
Länge Hauptleitungsnetz Wasser	km	560	558

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2019 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat die Geschäftsführung regelmäßig beraten und die Geschäftsführungsmaßnahmen überwacht. Dabei war er in alle Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung für das Unternehmen involviert. Die Geschäftsführung informierte den Aufsichtsrat regelmäßig in schriftlichen und mündlichen Berichten umfassend und zeitnah über die laufenden Geschäfte und die Lage und Entwicklung der Gesellschaft. Im abgelaufenen Geschäftsjahr kam der Aufsichtsrat zu vier Sitzungen zusammen.

Zu den zentralen Beratungen des Aufsichtsrats zählten im Geschäftsjahr 2019:

- die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft
- die Genehmigung der Wirtschaftspläne 2020/2019 neu einschließlich des langfristigen Investitionsplanes
- die Genehmigung der Wirtschaftspläne 2019/2018 neu im Zuge der Beratungen zur Änderung der Wasserpreiskalkulation
- Beratung des Jahresabschlusses 2018
- Beratungen im Rahmen der Nachfolgeregelung des Geschäftsführers

Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 sowie der Lagebericht sind unter Einbeziehung der Buchführung durch die von der Gesellschafterversammlung am 22. Mai 2019 als Abschlussprüfer gewählte EversheimStuible Treuberater GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Aufsichtsrat hat von dem Prüfungsergebnis zustimmend Kenntnis genommen. An der Beratung des Jahresabschlusses am 14. Mai 2020 nahmen Vertreter des Abschlussprüfers teil, erläuterten ihre wesentlichen Ergebnisse und standen für Rückfragen zur Verfügung. Den Jahresabschluss 2019, der die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang und den Lagebericht beinhaltet, hat der Aufsichtsrat in seiner heutigen Sitzung beraten und erhebt dazu keine Einwendungen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss 2019 festzustellen, dem Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses zuzustimmen und dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen. Wir danken der Geschäftsführung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SVB für die von Ihnen geleistete Arbeit und ihren Einsatz im Geschäftsjahr 2019.

Siegen, den 14. Mai 2020

Der Aufsichtsrat

Joachim Boller, Vorsitzender

Aufsichtsrat und Geschäftsführung

Geschäftsführung

Alfred Richter, Bernd Dieter Ferger, Michael Schwarz

Aufsichtsrat

Vertreter der Stadt Siegen

Joachim Boller, Elektroingenieur, Siegen, Vorsitzender
Hans-Günter Bertelmann, Dipl.-Verwaltungswirt, Siegen
Traute Fries, Rentnerin, Siegen
Rüdiger Heupel, Architekt, Bauingenieur, Siegen
Henning Klein, Rechtsanwalt, Siegen
Heinz Müller, Postbeamter i.R., Siegen
Detlef Rujanski, Geschäftsführer, Siegen
Frank Weber, Polizeibeamter, Siegen

Hauptgemeindebeamter der Stadt Siegen

Bürgermeister Steffen Mues, Siegen
 Vertreter ist der Stadtkämmerer

Vertreter der rhenag Rheinische Energie AG, Köln

Dr. Hans-Jürgen Weck, Vorstand rhenag, stellvertretender Vorsitzender
Kurt Rommel, Vorstand rhenag (bis 31.12.2019)
Stefan Dott, Dipl.-Kaufmann, Hauptabteilungsleiter Beteiligungscontrolling (bis 30.06.2019)
Carmen kleine Kalvelage, Dipl.-Betriebswirtin, Leiterin Beteiligungen (ab 01.07.2019)

Arbeitnehmersvertreter

Markus Engel, Gas- und Wasserinstallateur, Netphen
Uwe Horst, Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister, Gas- und Wassermeister, Siegen
Timo Klein, Industriemeister Gas und Wasser, Niederfischbach
Sandra Langer, Industriekauffrau, Netphen
Frank Schreiber, Groß- und Außenhandelskaufmann, Siegen

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

1.1 Entwicklung des Energie- und Wasserverbrauchs

1.1.1 Erdgasversorgung (Erdgasverteilung und andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors)

Der Energieverbrauch in Deutschland ist im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr um 2,3 % auf 437 Millionen Tonnen Steinkohleeinheiten (Mio. t SKE) zurückgegangen. Weitere Verbesserungen bei der Energieeffizienz, Substitution im Energiemix sowie eine abgeschwächte wirtschaftliche Entwicklung vor allem der energieintensiven Industrie, wirkten sich verbrauchssenkend aus. Verbrauchssteigernde Faktoren, die in Summe deutlich schwächer als die verbrauchssenkenden waren, waren die im Vergleich zu 2018 etwas kühlere Witterung sowie der leichte Bevölkerungsanstieg binnen Jahresfrist von 83,0 Mio. auf 83,2 Mio. Ende 2019. Hinsichtlich der Entwicklung des Primärenergieverbrauchs nach Energieträgern sind in 2019 folgende Tendenzen festzustellen: Der Erdgasverbrauch wuchs um 3,3 %. Ursächlich waren vor allem die witterungsbedingt gestiegene Erdgasnachfrage im Raumwärmemarkt und der vermehrte Einsatz von Erdgas in Kraftwerken.

Während der Verbrauch an Stein- und Braunkohle um 20,5 % bzw. 20,9 % und der Kernenergie um 1 % zurückging, stieg der Beitrag erneuerbarer Energien um 4,5 % und der Mineralölkonsum um 1,7 %. Der Energieverbrauchsmix in Deutschland stellte sich in 2019 wie folgt dar: Mineralöl 35,3 %, Erdgas 24,9 %, Erneuerbare Energien 14,7 %, Braunkohle 9,1 %, Steinkohle 8,9 %, Kernenergie 6,4 % und Sonstige 0,7 %.

Der Wettbewerb hat auch im heimischen Netzgebiet weiter zugenommen. Zum Jahreswechsel befanden sich 175 (Vorjahr 169) aktive Fremdanbieter im Netzgebiet der SVB; davon beliefern 62 % jeweils weniger als 10 Kunden. Die Kundenwechselquote lag in der Gasversorgung bei 32,8 % (Vorjahr 29,5 %). Die Jahresdurchschnittstemperatur 2019 lag im Netzgebiet bei 9,3 °C (Vorjahr 10,8 °C); deutschlandweit lag sie bei 10,3 °C (Vorjahr 10,5 °C).

Die vertrieblich gelieferte Menge betrug 702 Mio. kWh (Vorjahr 730 Mio. kWh). Für 2019 war eine Abgabe von 705 Mio. kWh prognostiziert worden. Im eigenen Netzgebiet der SVB wurden 583 Mio. kWh und außerhalb in 17 Fremdnetzen 119 Mio. kWh abgesetzt. Die gesamte Erdgasabgabe in 2019 im Netzgebiet der SVB stieg um 3,6 % auf 939 Mio. kWh (Vorjahr 906 Mio. kWh). An unserer betriebseigenen Erdgastankstelle wurden 1,2 Mio. kWh getankt (+ 5 % zum Vorjahr).

Im Berichtsjahr wurden 181 Hausanschlüsse (Vorjahr 173) mit einer Gesamt-Nennwärmeleistung von 5,8 MW an das Gasnetz neu angeschlossen. Im Berichtsjahr wurden 2,3 km Gashauptleitungen verlegt. Das Gasleitungsnetz umfasst eine Länge von 514 km Hauptleitungen und rund 18.200 Netzanschlüsse mit einer Länge von 202 km; darüber werden rund 26.000 Gaszähler versorgt.

Im Februar 2019 erfolgte das Audit der freiwilligen Überprüfung nach TSM (Technisches Sicherheitsmanagement). Das TSM ist ein wichtiger Bestandteil des Qualitätsmanagements für den technischen Bereich in der Energie- und Wasserversorgung. Die TSM-Überprüfung auf Grundlage der DVGW-Richtlinien G1000 und W1000 besteht aus einem umfangreichen Prüfungskatalog und erstreckt sich auf alle operativen Unternehmensbereiche. Zum Abschluss der Prüfungen attestierten die Auditoren den SVB ein hervorragendes TSM, das sich durch eine professionelle Organisation mit sehr qualifizierter personeller und technischer Ausstattung zeigt. Dies garantiert den Netzkunden der SVB eine sichere, zuverlässige und wirtschaftliche Versorgung mit Gas und Wasser.

Zum elften Mal konnten die SVB die Auszeichnung zum „Top Lokalversorger“ für die Sparten Gas, Strom und Wasser entgegennehmen. Das Gütesiegel prämiert Servicequalität, Umweltengagement und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

In 2019 unterstützten die SVB eine Vielzahl von regionalen Veranstaltungen und Events und nahmen an Messen und Aktionstagen teil. Im Februar wurde im Rahmen der Sparkassen-Immobilienmesse in Bad Berleburg das Leistungsangebot der SVB vorgestellt. Über das Ausbildungsangebot für die beiden Berufe Industriekaufleute und Anlagenmechaniker konnten sich die jungen Leute wieder auf der Ausbildungsmesse im Juni in der Siegerlandhalle informieren. Beim „Tag der Technik“ im Juli lag wiederum der Fokus darauf, das Interesse für technische Berufe bei den Jugendlichen durch verschiedene Mitmach-Aktionen zu wecken.

Neben den informativen Veranstaltungen konnten die SVB im vergangenen Jahr auch wieder einen erheblichen Beitrag zum regionalen Kulturprogramm beisteuern. Das Highlight des Jahres stellte dabei Ende August das Siegener Stadtfest dar, das die gesamte Innenstadt für drei Tage zur Party- und Erlebnismeile werden ließ. Daneben sponserten die SVB weitere kulturelle Veranstaltungen über den Sommer, wie das Siegener Sommerfestival, das Open-Air-Kino oder das Live Music Hopping. Einen sportlichen Beitrag leisteten die SVB beispielsweise im Rahmen des Sponsorings für den Siegerländer Firmen- und Schülerlauf, der Laufserie „SVB 3-Städte-Tour“ oder der vielfältigen, individuellen Unterstützung der Vereine im Siegerland.

1.1.2 Trinkwasserversorgung

Die Absatzmenge lag mit 5.208 Tm³ (Vorjahr 5.228 Tm³) auf Vorjahresniveau. Für 2019 war eine Abgabe von 5.049 Tm³ prognostiziert worden. Im Berichtsjahr wurden rund 4,8 km Wasserhauptleitungen verlegt. Das Wasserleitungsnetz umfasst damit eine Länge von 560 km Hauptleitungen und rund 25.400 Netzanschlüsse mit einer Länge von 300 km. Im Berichtsjahr wurden 62 Netzanschlüsse (Vorjahr 60) neu hergestellt.

1.1.3 Stromvertrieb

Die Zahl der Stromverträge stieg im Laufe des Jahres 2019 um 1.100 auf rund 10.000 Stück. Überwiegend werden Haushalts- und Kleingewerbekunden (HuK) beliefert. Im Berichtsjahr wurde eine Strommenge von insgesamt 39,3 Mio. kWh abgesetzt (Vorjahr 32,1 Mio. kWh). Für 2019 war eine Abgabe von 39,1 Mio. kWh prognostiziert worden.

SVB Naturstrom wird bei der Klimainvest Green Concepts GmbH zertifiziert als „Klimainvest ÖKOSTROM RE“. Der zur Versorgung der Kunden eingekaufte Strom stammt vollständig aus Wasserkraftanlagen.

1.1.4 Energiedienstleistungen

Im Jahr 2019 konnte die Zahl der akquirierten Wärme-Komplettlösungen auf insgesamt 52 Anlagen gesteigert werden. Insbesondere bei reperaturbedingten, unerwarteten Ausfällen der Heizungsanlagen, wird gerne auf unsere Produkte zurückgegriffen. Die Kunden schätzen die koordinierte Abwicklung zwischen den Handwerksunternehmen und den SVB als Contractor und zukünftigem Wärme-lieferanten bei der Neuinstallation. Gut entwickelt hat sich auch der Bereich erweiterter Dienstleistungen (Energieausweise, Förderberatung usw.) mit rund 40 T€ Umsatz.

Thema „Mobilität“: In den vergangenen drei Jahren stieg die Abgabe an unserer Erdgastankstelle erfreulicherweise von 1.053 MWh auf 1.182 MWh per anno. Die Tankstelle erfuhr im letzten Jahr eine umfangreiche Revision, da wir auch weiterhin von der Bedeutung dieser Antriebstechnik im Umfeld der klimapolitischen Entwicklung überzeugt sind.

Die Elektromobilität wird bisher trotz gestiegener Abgabe nur relativ zögerlich von der Bevölkerung angenommen. In 2019 verzeichneten wir insgesamt 1.960 Ladevorgänge mit einer Lademenge von 12.397 kWh. Aktuell berechnet die SVB die Ladevorgänge über eine Flatrate. Nachdem im Laufe des Jahres 2019 durch die Umrüstung unserer Ladesäulen die eichrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden konnten, ist für Mitte 2020 die Umstellung auf ein Preissystem mit einem Startpreis je Ladevorgang und der Abrechnung nach tatsächlich abgenommener Menge geplant. Mit der Verfügbarkeit neuer E-Fahrzeuge zu marktfähigen Preisen ist davon auszugehen, dass die Absatzmengen zukünftig steigen werden. Aktuell laufen Verhandlungen mit der Stadt Siegen über die Übernahme von Ladestationen in die Betriebsführung der SVB. Hierdurch soll eine flächendeckende Grundversorgung in der Stadt Siegen gewährleistet werden.

1.1.5 Fortführung der regenerativen Stromerzeugung

Im Geschäftsjahr wurde auf dem Wasserhochbehälter Buberg eine PV-Anlage neu in Betrieb genommen. Die erzeugte Menge an regenerativem Strom konnte vor allem durch die 6 im Laufe des Jahres 2018 errichteten PV-Anlagen deutlich gesteigert werden (+ 45 MWh). Die 4 installierten Wasserkraft-Anlagen erzeugten im Geschäftsjahr 59 MWh (Vorjahr 60 MWh). Die in regenerativer Form erzeugte Strommenge betrug in 2019 291 MWh, seit Erstinbetriebnahme aller Anlagen insgesamt 1.254 MWh.

Die Stromgewinnung aus erneuerbaren Energien wird auch in 2020 weiter vorangetrieben. Anfang des Jahres 2020 wurde bereits eine Wasserkraftanlage im HB Meinhardt in Betrieb genommen. Es besteht weiterhin die Bereitschaft, sich an regenerativer Stromerzeugung vornehmlich in der Region zu beteiligen.

1.2 Umsatzentwicklung

Im Geschäftsjahr wurde ein um die Energiesteuer von 4.647 T€ bereinigter Umsatz von 59.609 T€ (Vorjahr 55.018 T€) erzielt. Davon entfallen 36.595 T€ (Vorjahr 34.392 T€) auf die Erdgasversorgung, 14.157 T€ (Vorjahr 13.384 T€) auf die Trinkwasserversorgung und 8.857 T€ auf die Stromversorgung (Vorjahr 7.272 T€). Die Erlöse aus der Erdgasversorgung erhöhten sich aufgrund von Preisanpassungen. Die Erlössteigerung in der Trinkwasserversorgung resultiert aus einer Preisanpassung zum Jahresbeginn 2019. Im Stromvertrieb sind Erlöse im Wesentlichen aufgrund einer höheren Abgabemenge gestiegen.

1.3 Investitionen

Die Investitionen des Geschäftsjahres im Anlagevermögen belaufen sich auf 3.912 T€. Davon entfallen rund 90 % auf die Erneuerung und Erweiterung des Erdgas- und Trinkwassernetzes sowie deren Steuerungsanlagen.

Den Investitionen stehen Abschreibungen von 3.118 T€ gegenüber; wesentliche Anlagenabgänge waren nicht zu verzeichnen.

1.4 Finanzierung

Die getätigten Investitionen finanzierten sich jahresübergreifend aus dem laufenden Cashflow. Im Geschäftsjahr wurden die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten planmäßig um 1.512 T€ zurückgeführt und ein neues Darlehen über 2.000 T€ aufgenommen. Zum Bilanzstichtag erhöhte sich der langfristige Fremdmittelbestand auf 13.120 T€ (Vorjahr 12.632 T€). Geschäfte mit derivativen Finanzinstrumenten wurden nicht getätigt.

1.5 Personal- und Sozialbereich

Zum Bilanzstichtag beschäftigte das Unternehmen 127 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr 134), davon 14 Auszubildende in den qualifizierten Berufen Anlagenmechaniker/in und Industriekaufmann/-frau. Mit 1 Mitarbeiterin und 4 Mitarbeitern sind Altersteilzeitverträge nach den Vorschriften des Altersteilzeitgesetzes als Blockmodell abgeschlossen worden, von denen sich alle Personen noch in der aktiven Beschäftigungsphase (Arbeitsphase) befinden.

Aufbauorganisatorisch ist das Unternehmen in die Bereiche Service, Vertrieb und Netzbetrieb gegliedert, ergänzt um die Stabstellen Revision/Controlling und Energieeinkauf/Portfoliomanagement. Die Entgeltvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V). Den Bereichen Gesundheits- und Arbeitsschutz wurde im Berichtsjahr wieder eine hohe Aufmerksamkeit zuteil. Zur präventiven Förderung und Erhaltung der Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden im Rahmen des bestehenden betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) zahlreiche Gesundheitsmaßnahmen und Präventionsaktionen - bei reger Beteiligung - erfolgreich durchgeführt.

1.6 Gesamtaussage der Geschäftsführung

Das Ergebnis vor Steuern lag mit 7.537 T€ (Vorjahr 6.447 T€) leicht über dem ursprünglich prognostizierten Wert von 7.436 T€, nach Steuern wurde ein Jahresüberschuss von 4.953 T€ (Vorjahr 4.330 T€) erwirtschaftet. Insgesamt ist es im Berichtsjahr erneut gelungen, die vorgegebenen Unternehmensziele zu erreichen. Die Entwicklung des Gas-, Wasser- und Stromabsatzes im Vergleich zum Vorjahr und den Prognosen für das Berichtsjahr ist in den vorherigen Abschnitten dargestellt. Die Ergebnisentwicklung spiegelt den enormen Wettbewerbsdruck, insbesondere im Gasvertrieb, wider. Das stabile Ergebnis spricht für ein insgesamt gut verlaufenes Geschäftsjahr 2019.

2. Darstellung der Lage

2.1 Vermögenslage

Der Jahresüberschuss (4.953 T€) liegt über Vorjahresniveau (4.330 T€). Das um 430 T€ gestiegene Eigenkapital (ohne Jahresüberschuss) beruht im Wesentlichen auf der erhöhten Gewinnrücklage (+ 450 T€). Die Eigenkapitalquote beträgt unverändert 46,7 %. Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stellen mit 13.122 T€ (Vorjahr 12.635 T€) einen Anteil von 23,1 % (Vorjahr 23,1 %) an der Bilanzsumme dar.

Auf das Anlagevermögen entfallen 42.650 T€ (Vorjahr 41.825 T€). Es setzt sich im Wesentlichen zusammen aus 42.650 T€ Sachanlagevermögen (75 % der Bilanzsumme) und beinhaltet überwiegend die Versorgungsnetze und dazugehörige Anlagen. Das Umlaufvermögen beläuft sich auf 13.715 T€ (Vorjahr 12.799 T€). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen 7.954 T€ (Vorjahr 6.999 T€). Zum Bilanzstichtag sind liquide Mittel in Höhe von 3.448 T€ (Vorjahr 3.517 T€) vorhanden.

Stille Reserven sind in den Wertansätzen des Sachanlagevermögens enthalten.

2.2 Finanzlage

Zur Sicherstellung der unterjährigen Liquidität stehen freie Kontokorrentlinien von insgesamt 7.600 T€ bei verschiedenen Kreditinstituten zur Verfügung. Die Inanspruchnahme erfolgt insbesondere in der ersten Jahreshälfte, in der das Unternehmen witterungsbedingt mit dem Erdgaseinkauf für die Kunden in Vorleistung tritt, da die Abschläge der Haushaltskunden mit ihren jeweils gleich hohen Zahlungen die tatsächlichen Bezugsaufwendungen nicht vollständig abdecken.

Die anfallenden finanziellen Verpflichtungen wurden stets - in der Regel unter Ausnutzung der Skontogewährung - durch schnelle Zahlung ausgeglichen.

Die nachfolgende, aus dem Rechnungswesen abgeleitete Kapitalflussrechnung zeigt die von der Gesellschaft erwirtschafteten sowie die von außen zugeflossenen Finanzierungsmittel und deren Verwendung:

Kapitalflussrechnung	2019	2018
	in T€	in T€
Jahresüberschuss	4.953	4.330
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.224	3.030
Zunahme der empfangenen Ertragszuschüsse	237	118
Abnahme Pensionsrückstellungen	-2	-7
Cash Flow	8.412	7.471
Ab-/Zunahme der Steuerrückstellungen	-16	-83
Abnahme der sonstigen Rückstellungen	491	-39
Veränderung des übrigen Working Capital*	-1.039	812
Verluste aus Anlagenabgängen (Saldo)	14	24
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	7.862	8.186
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	13	18
Investitionen in das Anlagevermögen	-4.531	-3.178
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-4.519	-3.160
Ausschüttung an Gesellschafter	-3.900	-4.150
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	2.000	2.000
Auszahlungen für Tilgungen von Darlehen	-1.512	-1.502
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-3.412	-3.652
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-69	1.374
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	3.517	2.143
Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres	3.448	3.517

* Das übrige Working Capital umfasst das Umlaufvermögen (ohne Finanzmittelbestand) und den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten abzüglich der Verbindlichkeiten (ohne Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten).

2.3 Ertragslage

Das Ergebnis vor Steuern beträgt 7.537 T€ (Vorjahr 6.447 T€) und teilt sich wie folgt auf die Sparten auf: Gas 6.612 T€ (Vorjahr 5.760 T€), Wasser 573 T€ (Vorjahr 410 T€), Strom 352 T€ (Vorjahr 277 T€). Nach Abzug der Steuern verbleibt ein Jahresüberschuss in Höhe von 4.953 T€ (Vorjahr 4.330 T€). Diesbezüglich waren 4.914 T€ prognostiziert worden.

Auf dieser Grundlage wird die Geschäftsführung den Gremien eine Gewinnausschüttung von 4.950 T€ vorschlagen.

3. Angaben nach § 6b Abs. 7 EnWG

Die SVB ist in folgenden Bereichen des § 6b Abs. 3 EnWG tätig:

- Gasverteilung
- andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors
- andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors
- andere Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors

Für diese Bereiche werden in der Rechnungslegung getrennte Konten geführt.

In der Tätigkeitsbilanz der Gasverteilung wird das im Eigentum der SVB befindliche Gasnetz ausgewiesen. Das Ergebnis ist hauptsächlich durch die erlösten Netzentgelte beeinflusst. In diesem Geschäftsjahr zeigt sich wiederholt ein positiver Jahresüberschuss von 2.008 T€ (Vorjahr 1.684 T€).

In den anderen Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitäts- bzw. Gassektors werden überwiegend die den jeweiligen Tätigkeiten Vertrieb und sonstige Aktivitäten zuzuordnenden Aktiv- und Passivposten der Bilanz sowie die entsprechenden GuV-Posten erfasst. Es zeigen sich weiterhin positive Ergebnisse leicht über dem Niveau des Vorjahres. In den anderen Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors werden unter anderem der Wassersektor und andere Dienstleistungen zusammengefasst. Hier wurde im Berichtsjahr ebenfalls wie im Vorjahr ein positives Ergebnis erzielt.

4. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die Siegener Versorgungsbetriebe GmbH sind als vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen in den Bereichen Erdgas und Wasser jeweils mit einem eigenen Verteilnetz sowie im Stromvertrieb ohne eigenes Netz tätig.

Zur Identifizierung wesentlicher Risiken steht ein umfassendes Kontroll- und Risikomanagement als Bestandteil der Unternehmensplanung zur Verfügung. Die Überwachung, Fortschreibung und Bewertung der betrieblichen Einzelrisiken erfolgt DV-gestützt als fortlaufender Prozess. Die Maßnahmen zur Identifikation, Messung, Dokumentation und Steuerung der Risiken sowie die internen Verantwortlichkeiten werden in einem Risikomanagementbericht zusammengefasst. Als weiterer Baustein des Risikomanagementprozesses sind in einem Risikohandbuch die Richtlinien für die Beschaffung und den Vertrieb von Erdgas und Strom niedergelegt. In einem Risikokomitee unter Vorsitz des Geschäftsführers werden die diesbezüglichen Risiken analysiert und Maßnahmen abgeleitet.

Angesichts der aktuell bestehenden Corona-Krise – mit den entsprechenden Beeinträchtigungen in allen Lebensbereichen – bestehen grundsätzliche wirtschaftliche Risiken für das Unternehmen hinsichtlich der gesamten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt bestehen Liquiditätsrisiken aufgrund des ab 01.04.2020 gültigen Zahlungsmoratoriums und Ertragsrisiken aufgrund sinkender Abnahmemengen in Verbindung mit zu erwartenden höheren Zahlungsausfällen.

Wie in den Vorjahren sehen wir Ertragsrisiken durch die weiterhin hohe Wettbewerbsintensität im Erdgasvertrieb. Des Weiteren besteht anhaltender Regulierungsdruck im Verteilnetzbetrieb Gas. Die kalkulatorischen Eigenkapitalzinssätze für die 3. Regulierungsperiode (2018-2022) befinden sich weiterhin in gerichtlicher Klärung; ebenso der generelle Produktivitätsfaktor Gas.

Zur Stärkung der Wirtschaftlichkeit der Netzbereiche erbringen wir im regionalen Umfeld Dienstleistungen auf dem Gebiet der digitalen Netzdokumentation und Rohrnetzüberwachung für kommunale Wasserversorgungsunternehmen.

Chancen sehen die SVB darin, weiterhin mit einer verantwortungsvollen Preispolitik, die eine möglichst lange Preisgarantie aller Kostenelemente beinhaltet sowie einem guten Kundenservice vor Ort, als verlässlicher Partner Neukunden zu gewinnen und Bestandskunden zu halten. Damit soll die Kundenwechselquote im Vergleich zum Bundesdurchschnitt auf unterdurchschnittlichem Niveau gehalten werden.

Die Weiterentwicklung unserer Beteiligungsgesellschaft SE SAUBER ENERGIE sehen wir positiv. Sie bietet bundesweit Erdgas und Ökostrom an, ökologisch klimaneutral bzw. mit Erzeugung aus 100 % Wasserkraft zertifiziert.

Im Bereich der Trinkwasserversorgung rechnen wir mit weiterhin hohem Kostendruck, u.a. aufgrund der weiter steigenden Wasserkonzessionsabgabe und Preissteigerungen des Vorlieferanten.

Zinsänderungsrisiken schätzen wir für unsere mittel- und langfristige Finanzierung aufgrund günstiger Zinsfestschreibungen als gering ein.

Alle uns bekannten Risiken sind nach dem derzeitigen Erkenntnisstand durch entsprechende Rückstellungen ausreichend abgedeckt. Bestandsgefährdende Risiken lassen sich derzeit nicht erkennen.

Sofern unser Lagebericht in die Zukunft gerichtete Annahmen und Einschätzungen enthält, besteht grundsätzliche Unsicherheit von Prognosen in Bezug auf die tatsächlichen Ergebnisse, da sich die künftigen Entwicklungen zum heutigen Zeitpunkt noch nicht vollständig abschätzen lassen.

5. Voraussichtliche Entwicklung, sonstige Angaben

Für das laufende Jahr werden folgende Absatzmengen erwartet: Erdgas 736 Mio. kWh, Trinkwasser 5,0 Mio. m³, Strom 51,0 Mio. kWh. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020 wurden rund 289 Mio. kWh Erdgas bezogen: dies entspricht dem Vorjahresniveau (287 Mio. kWh) und liegt rund 3 % unter dem Planansatz für 2020.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Preis- und Mengenentwicklung werden für 2020 Umsatzerlöse von rund 58.000 T€ erwartet. Übrige Aufwendungen und Erträge werden im Ergebnis voraussichtlich auf Vorjahresniveau bleiben. Für die Erneuerung und den weiteren Ausbau der Versorgungsnetze sowie den Ersatz der betrieblichen Anlagen ist ein Investitionsvolumen von 4.585 T€ geplant. Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen über Abschreibungen und Gewinnthesaurierung.

Für das neue Geschäftsjahr erwarten wir ein Ergebnis unterhalb des Niveaus des Geschäftsjahres 2019, da der Einmaleffekt aus der Aktivierung von Anlagegütern im Rahmen der steuerlichen Betriebsprüfung in 2019 nicht mehr gegeben ist.

Das Unternehmen hat im Rahmen seiner satzungsmäßigen Aufgabenstellung, die Versorgung der Einwohner im Konzessionsgebiet mit Erdgas, Wärme und Wasser sicherzustellen, die öffentliche Zwecksetzung gemäß § 108 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen erfüllt. Dabei wurden die Wirtschaftsgrundsätze des § 109 Gemeindeordnung beachtet.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ereignet.

Siegen, den 31. März 2020

Siegener Versorgungsbetriebe GmbH
Die Geschäftsführung

Personal und Soziales

Die SVB beschäftigten zum 31.12.2019 insgesamt 113 (Vorjahr 121) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Davon waren 15 Personen teilzeitbeschäftigt. 109 Mitarbeiter(innen) waren in unbefristeten und 4 in befristeten Arbeitsverhältnissen beschäftigt. Insgesamt waren 27 weibliche und 86 männliche Mitarbeiter für uns tätig.

Mit 1 Mitarbeiterin und 4 Mitarbeitern waren Altersteilzeitverträge nach den Vorschriften des Altersteilzeitgesetzes als Blockmodell abgeschlossen worden, von denen sich alle Personen noch in der aktiven Beschäftigungsphase (Arbeitsphase) befanden. Mit 3 Mitarbeiterinnen in Elternzeit bestand ein ruhendes Arbeitsverhältnis.

Die Entgeltvergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter richtet sich nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V). Nach dem Abschluss des 13. Änderungstarifvertrages zum TV-V zwischen den öffentlichen Arbeitgeberverbänden und der Gewerkschaft verdi, wurden die Entgelte zum 01.04.2019 linear um 3,09 % angehoben.

Die SVB haben bereits seit Jahren die Wichtigkeit einer betrieblichen Berufsausbildung für eine stetige und qualitativ hochwertige Nachwuchsentwicklung für die Gesellschaft erkannt und bilden deshalb in den qualifizierten Berufen Anlagenmechaniker/in und Industriekaufrau/-mann junge Menschen aus. Die Ergebnisse aus den Abschlussprüfungen bewegen sich dabei weiter erfreulich deutlich über dem Kammerbezirk der Industrie- und Handelskammer Siegen. Die Ausbildungsquote betrug in 2019 10% (Vorjahr: 10%). Zum Ausbildungsstart im August 2020 sind 4 neue Ausbildungsstellen geplant.

Zum Jahresende 2019 beschäftigten wir insgesamt 14 Auszubildende (8 Anlagenmechaniker und 6 Industriekaufrauen/-männer. 3 Auszubildende (1 Industriekaufrau und 2 Anlagen-mechaniker) wurden nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer beruflichen Ausbildung in ein befristetes bzw. unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen.

Darüber hinaus ist die SVB weiter besonders engagiert in der Bereitstellung von Schülerpraktika und Berufsfelderkundungstagen, wo auch in 2019 wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus regionalen Schulen Einblicke in die Berufswelt eines Versorgungsunternehmens nehmen konnten und dabei wertvolle Erkenntnisse für ihre eigenen Berufswünsche gewonnen haben.

Für Verdienste und langjährige Treue zum Unternehmen wurden 1 Mitarbeiter für seine 40jährige Zugehörigkeit zum Unternehmen und 3 Mitarbeiter für Ihre 25jährige Zugehörigkeit zum Unternehmen von der Geschäftsführung geehrt.

Die Aufteilung der einzelnen Personengruppen ergibt sich demnach in folgende Bereiche:

Aufteilung	31.12.2019	31.12.2018	Lebensalter	31.12.2019	31.12.2018
Arbeiter	43	44	bis 30 Jahre	30	31
Angestellte	70	77	31 - 40 Jahre	16	18
gesamt	113	121	41 - 50 Jahre	25	30
Auszubildende	14	13	51 - 60 Jahre	44	43
Mitarbeiter zusammen	127	134	über 60 Jahre	12	12
			Durchschnittsalter	44	44

Insgesamt ergab sich somit – wie auch im Vorjahr – ein Durchschnittsalter der Belegschaft von rund 44 Jahren.

Qualifizierte, motivierte und leistungsbereite Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eines der Erfolgsgarantien der SVB. Deshalb fördern wir systematisch ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung. Gerade aber auch weil der Wettbewerb um qualifiziertes Fachpersonal stetig zunimmt, ist es eines unser Hauptanliegen, unser sehr gutes Fach- und Führungspersonal langfristig an uns binden zu können. Neben den tariflichen Vorteilen und unseren überdurchschnittlichen Sozialleistungen sind daher die Möglichkeiten einer gezielten und nachhaltig ausgelegten Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtige Faktoren, um laufend das bestehende Fachwissen sowohl hinsichtlich der gesetzlichen Anforderungen als auch im Hinblick auf technische Weiterentwicklungen auszubauen und unsere Wettbewerbsfähigkeit auf dem Energiemarkt langfristig sicherstellen zu können. Hier investieren die SVB unverändert seit Jahren in gezielte und bedarfsgerechte, interne und externe Qualifizierungsmaßnahmen.

Unterstützend wurden dabei im Berichtsjahr die vorgeschriebenen Belehrungen und Lehrgänge in Bezug auf die Arbeitssicherheit und den Datenschutz durchgeführt sowie Sicherheitsfragen in verschiedenen regelmäßigen Sitzungen des Arbeitssicherheitsausschusses beraten.

Der Gesundheitsvorsorge unserer Mitarbeiter wird durch turnusmäßige Untersuchungen im örtlichen Arbeitsmedizinischen Zentrum (AMZ) weiterhin ein hoher Stellenwert beigemessen. Zur präventiven Förderung und Erhaltung der Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden im Rahmen des bestehenden betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) wieder zahlreiche

Gesundheitsmaßnahmen und Präventionsaktionen, bei reger Beteiligung erfolgreich durch- und weitergeführt. Erwähnenswert ist dabei das wöchentliche Gesundheitstraining zur Stärkung der Fitness, Koordination und der (Rücken)-Muskulatur. Des Weiteren verbessert die regelmäßige Teilnahme am Firmenlauf neben der körperlichen Fitness den Zusammenhalt in der Belegschaft und damit die Identifikation mit dem Unternehmen.

Zur ständigen und nachhaltigen Verhütung von Unfällen, der Vermeidung und Minimierung von Gefährdungen und Berufskrankheiten sowie für die menschengerechte Gestaltung der Arbeit stellten wir auch in 2019 die geeignete Organisation und die erforderlichen Mittel im überdurchschnittlichen Maße für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung. Dabei arbeitet unser zuständiges Sicherheitspersonal in langjähriger Verbundenheit mit unserer Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM) vertrauensvoll zusammen.

Die Geschäftsführung dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren persönlichen Arbeitseinsatz und ihren hervorragenden Beitrag zum Unternehmenserfolg. Mit ihrem vorbildlichen Engagement sehen wir uns für die Herausforderungen der Zukunft gut gerüstet.

Dieser Dank gilt gleichermaßen den Mitgliedern des Betriebsrates, mit denen die langjährige konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit und das Mitwirken am Wohl unserer Unternehmung erfolgreich fortgesetzt werden konnte.

Jahresabschluss 2019

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktivseite	31.12.2019	31.12.2018
	in €	in €
Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	91.546,23	156.499,06
II. Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.455.237,51	2.528.774,47
Technische Anlagen und Maschinen	39.275.005,39	38.001.987,76
Betriebs- und Geschäftsausstattung	878.687,93	728.935,65
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	40.727,00	40.727,00
	42.649.657,83	41.300.424,88
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	336.896,50	336.896,50
Sonstige Ausleihungen	28.209,00	31.379,00
	365.105,50	368.275,50
Anlagevermögen gesamt	43.106.309,56	41.825.199,44
Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	315.159,23	312.354,34
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie treuhänderischem Gebühreneinzug	7.954.225,36	6.998.747,85
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	330.000,00	330.000,00
Forderungen gegen Gesellschafter	792.145,39	615.756,39
Sonstige Vermögensgegenstände	875.662,00	1.025.549,12
	9.952.032,75	8.970.053,36
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	3.447.766,46	3.516.826,62
Umlaufvermögen gesamt	13.714.958,44	12.799.234,32
Rechnungsabgrenzungsposten	17.404,76	18.704,60
	56.838.672,76	54.643.138,36
Passivseite	31.12.2019	31.12.2018
	in €	in €
Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	18.100.100,00	18.100.100,00
II. Kapitalrücklage	69.721,92	69.721,92
III. Gewinnrücklagen	3.430.000,00	2.980.000,00
IV. Gewinnvortrag	15.186,45	35.317,82
V. Jahresüberschuss	4.953.275,79	4.329.868,63
	26.568.284,16	25.515.008,37
Sonderposten für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen		
	5.376.784,14	5.000.636,03
Empfangene Ertragszuschüsse		
	170.387,84	309.727,82
Rückstellungen		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	143.283,00	145.208,00
Steuerrückstellungen	380.120,00	395.726,00
Sonstige Rückstellungen	4.404.840,00	3.913.760,00
	4.928.243,00	4.454.694,00
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.121.953,07	12.635.021,48
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	20.128,03	148.272,96
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.316.952,99	2.027.508,85
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.177,67	5.225,14
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	486.836,60	788.054,58
Sonstige Verbindlichkeiten	3.844.925,26	3.758.989,13
	19.794.973,62	19.363.072,14
	56.838.672,76	54.643.138,36

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €	2018 in €
Umsatzerlöse	64.255.406,63	59.658.029,07
Stromsteuer	-795.107,75	-648.232,61
Erdgassteuer	-3.851.680,86	-3.991.520,95
	59.608.618,02	55.018.275,51
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.394.599,73	589.931,52
Gesamtleistung	61.003.217,75	55.608.207,03
Sonstige betriebliche Erträge	336.086,82	487.778,82
Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-25.304.061,54	-23.845.619,24
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11.902.256,07	-10.065.317,69
	-37.206.317,61	-33.910.936,93
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-6.780.996,97	-6.790.456,42
Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	-1.846.487,10	-1.829.443,48
	-8.627.484,07	-8.619.899,90
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.228.031,31	-3.035.649,12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.497.180,91	-3.789.242,20
Betriebsergebnis	7.780.290,67	6.740.257,70
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.299,86	11.748,56
Erträge aus Beteiligungen	62.141,22	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-318.243,86	-304.742,89
Finanzergebnis	-242.802,78	-292.994,33
Ergebnis vor Steuern	7.537.487,89	6.447.263,37
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.544.644,64	-2.071.222,95
Ergebnis nach Steuern	4.992.843,25	4.376.040,42
Sonstige Steuern	-39.567,46	-46.171,79
Jahresüberschuss	4.953.275,79	4.329.868,63

Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem Anlagenspiegel ersichtlich. Bei den Zugängen zu den immateriellen Vermögensgegenständen (14 T€) handelt es sich ausschließlich um erworbene Softwarelizenzen für die Datenverarbeitungsanlagen. Mit den Sachanlagen-Investitionen (3.897 T€) wurden die bestehenden Versorgungsanlagen planmäßig erweitert und erneuert sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung ergänzt.

Unter den Finanzanlagen sind als Beteiligungen die Kommanditanteile an der SE SAUBER ENERGIE GmbH & Co. KG, Köln, mit 330 T€ (16,66 % der Anteile), die Geschäftsanteile an der SE SAUBER Verwaltungs-GmbH mit 4 T€ (16,66 % der Anteile) und die Geschäftsanteile an der Energie für Geisweid GmbH mit 3 T€ (10 % der Anteile) ausgewiesen. Unter den sonstigen Ausleihungen sind Wohnungsbaudarlehen an 7 aktive Belegschaftsmitglieder ausgewiesen, die zum Bilanzstichtag mit einem Barwert von 28 T€ valutieren.

Das **Umlaufvermögen** setzt sich wie folgt zusammen:

Umlaufvermögen	31.12.2019	31.12.2018
	in T€	in T€
Vorräte	315	312
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie treuhänderischem Gebühreneinzug	7.954	6.999
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	330	330
Forderungen gegen Gestellschafter	792	616
Sonstige Vermögensgegenstände	876	1.025
Liquide Mittel	3.448	3.517
Gesamt	13.715	12.799

Unter den **Vorräten** sind überwiegend Bau- und Installationsmaterialien für die Erweiterung und Instandhaltung der Rohrnetze ausgewiesen.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie treuhänderischem Gebühreneinzug** betreffen zum überwiegenden Teil die um Jahresende abgerechneten Verkäufe aus Erdgas-, Strom-, Wärme- und Trinkwasserlieferungen sowie die im Namen und für Rechnung der Stadt Siegen treuhänderisch eingezogenen Kanalbenutzungsgebühren. Die nach sachgerechten Abgrenzungsverfahren ermittelten Erdgas-, Strom- und Trinkwasserlieferungen zwischen Ablese- und Abschlussstichtag sind bereits realisiert und in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten.

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen ein verzinsliches kurzfristiges Darlehen an die SE SAUBER ENERGIE GmbH & Co. KG (330 T€). Die **Forderungen gegen Gesellschafter** resultieren aus Lieferungen und Leistungen und bestehen gegen die Stadt Siegen (792 T€) -überwiegend Forderungen aus Verbrauchsabrechnung und Forderungen aus gemeinsamen Baumaßnahmen und rhenag AG (0,6 T€) aus Netzentgeltabrechnung.

Die **Sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten als wesentliche Einzelposten Steuererstattungsansprüche. Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die **Liquiden Mittel** setzen sich aus dem Kassenbestand sowie den laufenden Guthabensalden der Geschäftskonten zusammen. Unter den **Rechnungsabgrenzungsposten** (17 T€) sind im Wesentlichen Lieferbindungsrabatte abgegrenzt.

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2019 gemäß § 268 HGB

Anschaffungs- und Herstellungskosten	01.01.2019 in T€	Zugänge in T€	Abgänge in T€	Umbuchungen in T€	31.12.2019 in T€
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Software	1.452.319,32	14.407,00	11.844,00	0,00	1.454.882,32
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.910.649,87	0,00	624,80	0,00	7.910.025,07
Technische Anlagen und Maschinen	174.001.681,42	4.103.082,00	659.869,30	0,00	177.444.894,12
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.532.003,37	414.329,00	180.329,56	23.510,00	3.789.512,81
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	40.727,00	0,00	0,00	-23.510,00	17.217,00
	185.485.061,66	4.517.411,00	840.823,66	0,00	189.161.649,00
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	186.937.380,98	4.531.818,00	852.667,66	0,00	190.616.531,32
Finanzanlagen					
Beteiligungen	336.896,50	0,00	0,00	0,00	336.896,50
Sonstige Ausleihungen	58.523,64	0,00	7.156,38	0,00	51.367,26
	395.420,14	0,00	7.156,38	0,00	388.263,76
Anlagevermögen insgesamt	187.332.801,12	4.531.818,00	859.824,04	0,00	191.004.795,08

Wertberichtigungen	01.01.2019 in T€	Zugänge in T€	Abgänge in T€	Zuschreibungen in T€	31.12.2019 in T€
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Software	1.295.820,26	79.359,83	11.844,00	0,00	1.363.336,09
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.381.875,40	72.912,16	0,00	0,00	5.454.787,56
Technische Anlagen und Maschinen	135.999.693,66	2.817.571,39	647.376,32	0,00	138.169.888,73
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.803.067,72	258.187,93	173.940,77	0,00	2.887.314,88
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	144.184.636,78	3.148.671,48	821.317,09	0,00	146.511.991,17
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	145.480.457,04	3.228.031,31	833.161,09	0,00	147.875.327,26
Finanzanlagen					
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Ausleihungen	27.144,64	0,00	0,00	3.986,38	23.158,26
	27.144,64	0,00	0,00	3.986,38	23.158,26
Anlagevermögen insgesamt	145.507.601,68	3.228.031,31	833.161,09	3.986,38	147.898.485,52

Buchwerte	31.12.2019 in T€	31.12.2018 in T€
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	91.546,23	156.499,06
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.455.237,51	2.528.774,47
Technische Anlagen und Maschinen	39.275.005,39	38.001.987,76
Betriebs- und Geschäftsausstattung	902.197,93	728.935,65
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	17.217,00	40.727,00
	42.649.657,83	41.300.424,88
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	42.741.204,06	41.456.923,94
Finanzanlagen		
Beteiligungen	336.896,50	336.896,50
Sonstige Ausleihungen	28.209,00	31.379,00
	365.105,50	368.275,50
Anlagevermögen insgesamt	43.106.309,56	41.825.199,44

Erläuterungen zur Bilanz

Passiva

Das **Gezeichnete Kapital** teilt sich zum Bilanzstichtag unverändert auf folgende Gesellschafter auf:

Gezeichnetes Kapital	in T€	in %
Stadt Siegen	13.554	74,88
rhenag Rheinische Energie AG, Köln	4.510	24,92
Bethmann Bank AG, Frankfurt am Main	36	0,20
gesamt	18.100	100,00

Die **Kapitalrücklage** umfasst Zahlungen nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB und blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert. Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 22. Mai 2019 wurden für 2018 450 T€ in die **Gewinnrücklagen** eingestellt, ein Gewinn von 3.900 T€ ausgeschüttet und 15 T€ auf neue Rechnung vorgetragen. Der **Jahresüberschuss** des Geschäftsjahres beläuft sich auf 4.953 T€. Bezüglich der Ergebnisverwendung wird auf den Gewinnverwendungsvorschlag verwiesen.

Sonderposten für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen werden parallel zu den Abschreibungen wirtschaftsgutbezogen zu Gunsten der Umsatzerlöse und **Empfangene Ertragszuschüsse** planmäßig mit jährlich 5 % des Ursprungsbetrages ebenfalls über die Umsatzerlöse aufgelöst.

Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** in Höhe von 143 T€ betreffen Verbindlichkeiten gegenüber 2 Personen aus Personalüberleitungsverträgen für ehemalige Mitarbeiter. Die **Steuerrückstellungen** berücksichtigen Beträge zur Abdeckung des allgemeinen Steuerrisikos von 100 T€ und Steuerzahlungen nach Abzug geleisteter Vorauszahlungen von 280 T€. **Sonstige Rückstellungen** in Höhe von 4.405 T€ beinhalten im Wesentlichen ausstehende Rechnungen für Netznutzungsentgelte Regulierungskonto (865 T€) und noch nicht abgerechnete Lieferungen und Leistungen des Berichtsjahres (612 T€). Die Rückstellung für Langzeitkonten in Höhe von 258 T€ wird mit dem Deckungsvermögen in gleicher Höhe verrechnet.

Die **Verbindlichkeiten** sind -nach Restlaufzeiten gegliedert- aus dem Verbindlichkeitspiegel ersichtlich. Die mit den Rückzahlungsbeträgen passivierten **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** (13.122 T€) enthalten Investitionsdarlehen (13.120 T€) und Zinsabgrenzungen (2 T€). Im Berichtsjahr erfolgten Darlehensneuaufnahmen von 2.000 T€; planmäßig wurden 1.512 T€ getilgt. Von den **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von 2.317 T€ entfallen 1.955 T€ auf den Erdgas-, Strom- und Wasserbezug für 2019 sowie Zahlungsverpflichtungen gegenüber verschiedenen Liefer- und Leistungsfirmen (362 T€).

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen den Saldo aus laufender Verrechnung mit der SE Sauber Energie GmbH & Co. KG, Köln. Die **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** (487 T€) bestehen gegenüber der rhenag Rheinische Energie AG (273 T€), im Wesentlichen aus Erdgaslieferung für den Monat Dezember aus gemeinsamer Beschaffung und der Bilanzkreisabrechnung und gegenüber der Stadt Siegen (214 T€) aus Kanalgebührenabrechnung und noch abzuführender Konzessionsabgaben Gas und Wasser. Die **Sonstigen Verbindlichkeiten** (3.845 T€) beinhalten überwiegend Steuerverbindlichkeiten (1.499 T€) und Überzahlungen der Kunden im Zusammenhang mit der Erdgas-, Strom- und Wasserverbrauchsabrechnung (1.596 T€).

Die Gesellschaft ist Mitglied bei den Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) in Münster. Aufgrund eines bestehenden Gruppenversicherungsvertrages für alle aktiven Beschäftigten mit mittelbarer Rechtsbeziehung zur kvw werden bei Eintritt des Versorgungsfalles satzungsgemäße Leistungen, die mit dem Altersvorsorge-Tarifvertrag-Kommunal (ATV-K) übereinstimmen, an ehemalige Versicherte und deren Hinterbliebene gewährt. Für die mittelbaren Verpflichtungen wurden gemäß Artikel 28 Absatz 1 Satz 2 EGHGB keine Rückstellungen gebildet.

Zum Bilanzstichtag waren 128 aktive Mitglieder mit im Geschäftsjahr umlagepflichtigen Löhnen und Gehältern von 6.270 T€ in der kvw versicherungspflichtig. In 2019 wurden ein Umlagesatz von 4,5 % sowie ein Sanierungsgeld in Höhe von 3,25 %, also insgesamt 7,75 % gezahlt.

Verbindlichkeitspiegel zum 31. Dezember 2019

	Gesamtbetrag in €	Restlaufzeit bis 1 Jahr in €	Restlaufzeit über 1 Jahr in €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mehr als 5 Jahre: € 5.863.900,75)	13.121.953,07	1.563.907,64	11.558.045,43
<i>Vorjahr</i>	<i>12.635.021,48</i>	<i>1.464.781,41</i>	<i>11.170.240,07</i>
(davon mehr als 5 Jahre: € 5.432.437,51)			
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	20.128,03	20.128,03	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>148.272,96</i>	<i>148.272,96</i>	<i>0,00</i>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.316.952,99	2.316.952,99	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>2.027.508,85</i>	<i>2.027.508,85</i>	<i>0,00</i>
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.177,67	4.177,67	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>5.225,14</i>	<i>5.225,14</i>	<i>0,00</i>
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	486.836,60	486.836,60	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>788.054,58</i>	<i>788.054,58</i>	<i>0,00</i>
Sonstige Verbindlichkeiten	3.844.925,26	3.844.925,26	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>3.758.989,13</i>	<i>3.758.989,13</i>	<i>0,00</i>
Gesamt	19.794.973,62	8.236.928,19	11.558.045,43
<i>Vorjahr</i>	<i>19.363.072,14</i>	<i>8.192.832,07</i>	<i>11.170.240,07</i>

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** wurden überwiegend in den in der Stadt Siegen (Erdgas- und Wasserlieferungen) und in Teilen der Stadt Netphen (Erdgaslieferung) gelegenen eigenen Netzen des Unternehmens sowie in Fremdnetzen (Erdgas- und Stromlieferungen) erzielt.

Vereinbarte Baukostenzuschüsse (Wasser) und Kostenerstattungen für Hausanschlüsse (Erdgas und Wasser) werden wie folgt behandelt: Die bis 2002 erhobenen Beträge werden mit jährlich 5 % der Ursprungsbeträge zu Gunsten der Umsatzerlöse aufgelöst (139 T€). Die ab 2003 erhobenen Beträge werden abschreibungskonform ebenfalls über die Position Umsatzerlöse aufgelöst (228 T€).

Die **Umsatzerlöse** setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse	2019 in T€	2018 in T€
Erdgas	36.595	34.392
Wasser	14.157	13.384
Strom	8.857	7.242
gesamt	59.609	55.018

Die **Energiesteuern** (4.647 T€) wurden offen von den Umsatzerlösen abgesetzt.

Die **Anderen aktivierten Eigenleistungen** enthalten hauptsächlich Regie- und Gemeinkosten für Anlagenzugänge. Im Berichtsjahr wurden aufgrund einer steuerlichen Betriebsprüfung 620 T€ Regiekosten nachaktiviert. Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** setzen sich im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen (197 T€) zusammen. Periodenfremde Erträge bestehen in Höhe von 226 T€.

In den **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren** sind überwiegend die Bezugskosten für Erdgas, Strom und Trinkwasser enthalten. Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** betreffen Netzentgelte für vorgelagerte Netze und Fremdnetze (8.539 T€) sowie Betriebs- und Unterhaltungsaufwendungen (3.364 T€), die auf Verteilungseinrichtungen und Versorgungsanlagen entfallen.

Der **Personalaufwand** (8.627 T€) blieb im Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr (8.620 T€) nahezu unverändert.

Hinsichtlich der Entwicklung und Aufteilung der **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen** verweisen wir auf den Anlagenspiegel.

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (4.497 T€) setzen sich vor allem aus Konzessionsabgaben für Siegen und Netphen (1.391 T€), Mieten, Pachten, Gebühren und Leasingkosten (312 T€), IT-Wartungskosten (312 T€) und Werbekosten (283 T€) zusammen.

Im Geschäftsjahr wurde vom Abschlussprüfer ein Gesamthonorar von 27 T€ netto für Abschlussprüfungsleistungen und 5 T€ für sonstige Bestätigungs-/Gutachtenleistungen berechnet.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge belaufen sich im Berichtsjahr auf 13 T€. Unter den **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** sind überwiegend die Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen (266 T€) und Aufwendungen aus der Aufzinsung langfristiger Rückstellungen (18 T€) ausgewiesen.

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** betreffen im Wesentlichen Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag (1.329 T€) und Gewerbesteuer (1.415 T€). Die **Sonstigen Steuern** (40 T€) setzen sich aus Grund-, Kraftfahrzeug- und Energiesteuer zusammen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nicht in der Bilanz ausgewiesene finanzielle Verpflichtungen betreffen bereits kontrahierte Erdgas- und Strombezüge für 2020 und Folgejahre in Höhe von 28.334 T€. Finanzielle Verpflichtungen aus Miete, Pacht und Leasing sind insgesamt unwesentlich.

Vorschlag der Geschäftsführung zur Gewinnverwendung

Gewinnverwendung	in €
Die Geschäftsführung schlägt vor, aus dem Jahresüberschuss 2019 von	4.953.275,79
zuzüglich Gewinnvortrag	15.186,45
	4.968.462,24
Einstellung in die Gewinnrücklagen	0,00
im Verhältnis der Beteiligungen eine Dividende von	4.950.000,00
auszuschütten und den Restbetrag von auf neue Rechnung vorzutragen.	18.462,24

Siegen, den 31. März 2020

Siegener Versorgungsbetriebe GmbH
Geschäftsführung

Impressum

Herausgeber

Siegener Versorgungsbetriebe GmbH
Morleystraße 29-37 · 57072 Siegen
Telefon 0271 3307-0 · Fax 0271 3307-112
info@svb-siegen.de · www.svb-siegen.de

WEIL WIR UNSERE REGION LIEBEN.

Als regionaler Energieversorger mit über 150 Jahren Tradition fühlen wir uns eng mit unserer Heimat verbunden. Deshalb geben wir nicht nur bei unserer täglichen Arbeit alles, um Energie in Ihr Leben zu bringen, sondern wollen echte Mehrwerte für die Region schaffen.

Dazu zählt für uns neben vielen anderen Dingen auch, das Leben mit einfachen Mitteln ein bisschen schöner zu machen. Wir haben beispielsweise dem Grau in der Stadt den Kampf angesagt, indem wir unsere Betriebsanlagen professionell verschönern lassen. Dabei legen wir großen Wert darauf, dass die Gestaltung dieser Anlagen unsere Heimatverbundenheit zum Ausdruck bringt.

Halten Sie also bei Ihrem nächsten Spaziergang durch die Stadt Ihre Augen offen. Sie werden sehen, es gibt viel zu entdecken.